

Security-, Risk- und Compliance-Management

Im Rahmen einer CON•ECT Informunity fand am 16. Februar 2016 die alljährliche Veranstaltung zum Thema »Security-, Risk- und Compliance-Management« statt. Zahlreiche renommierte Referenten gaben mit Ihren Beiträgen einen Überblick über die aktuelle Thematik.

The Global State of Information Security® Survey 2016

Christian Kurz referierte über die neuste Studie von PricewaterhouseCoopers zum Thema Security. Betont wurde, dass die richtige Strategie essenziell ist um das Thema Cybersecurity managen zu können. Er berichtete unter anderem über die zwei meist verwendeten Richtlinien die ISO 27001 und die Richtlinie des US National Institute of Standards and Technology (NIST).



Christian Kurz (PwC Österreich)

Advanced Persistent Threat – Risiken vermeiden mit integrierten Security-Lösungen

Christian Messmer berichtete, dass Mobilität, das Internet der Dinge und Cloud Computing zur Vermehrung von Cyber-Kriminalität führen, da durch die gegebene Vernetzung zusätzliche Gefahren entstehen.

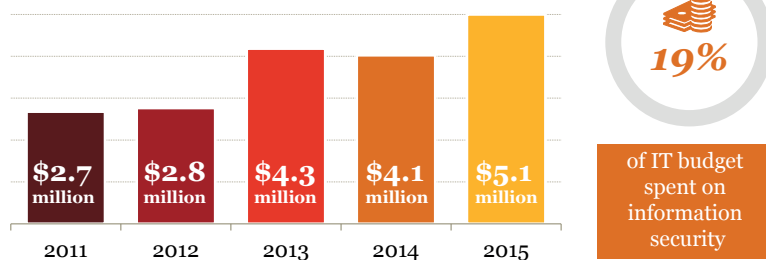


Christian Messmer (IBM Österreich)

As risks rise, organizations significantly boost investments in information security.*

Reversing last year's slight drop in security spending, respondents increased their information security budgets by 24% in 2015.

Information security budget for 2015



* Information security budget refers to funds specifically and explicitly dedicated to information security, including money for hardware, software, services, education, and information security staff.
Question 7: "What is your organization's total information technology budget for 2015?" Question 8: "What is your organization's total information security budget for 2015?"
PwC

Sichere IT-Infrastruktur

Oliver Eckel

behandelte in seinem Vortrag das Thema Sichere IT-Infrastruktur.



Oliver Eckel (Cognosec)

Auch er betonte, dass Cyber Crime, vor allem Angriffe durch Hacker, stetig zunehmen. Weiters berichtete er, dass auch in Zukunft Cyber-Kriminalität weiter ansteigen wird.

Android-basierte Anti-Malware-Lösungen für mobile Endgeräte

Markus Hefler

referierte über Sicherheitslücken im Android-Bereich. Genauer wurde auch auf Bedrohungsszenarien, potentielle Schäden und umsetzbare Gegenmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verwendung von Mobilgeräten in Unternehmen eingegangen.



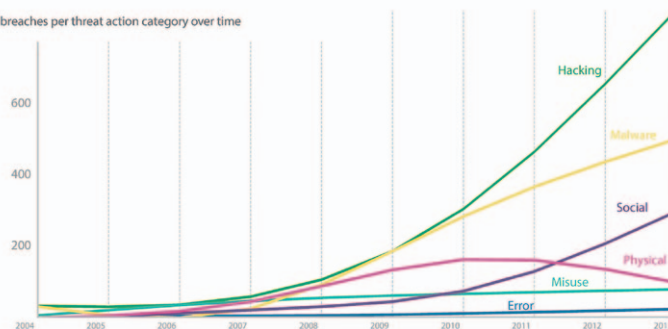
Markus Hefler (Raiffeisen Rechenzentrum Süd GmbH)

STATISTICS

THE RISING THREAT OF CYBER CRIME



Number of breaches per threat action category over time



Source: 2014 Verizon Data Breach Report

R R
Z -

Pro und Kontra - Einsatz von Android im Unternehmen

Pro	Kontra
Kostenersparnis durch günstige Endgeräte möglich	Die Installation von Apps aus unsicheren Quellen ist auch für Laien einfach möglich
Hohe Vielfalt an Geräten, Herstellern und Produktgruppen	Hoher Supportaufwand aufgrund herstellerspezifischer Anpassungen, unterschiedlicher Hardware und unterschiedlichen Android Versionen
Sehr umfangreiches App Angebot im Google Play Store	Über den Google Play Store werden des Öfteren schädliche Apps verbreitet
Die meisten Mitarbeiter sind mit der Handhabung von Android bereits vertraut	Sehr hohe Anzahl an Malware Varianten. Tendenz stark steigend!
Open Source Betriebssystem	Kritische Sicherheitsschwachstellen werden sehr schleppend oder gar nicht behoben

wurden konkrete Vorfälle genannt und sowohl der Stand der Sicherheitstechnik als auch mögliche Lösungsansätze für die zukünftige Sicherheit im industriellen Bereich präsentiert.



Stefan Marksteiner
(Joanneum Research)

Business Continuity Management

Herfried Geyer informierte in seinem Vortrag über das Thema Business Continuity Management.



Herfried Geyer (CIS)

Sicherheit von Daten bei industriellen Steuerungen

Der Vortrag von **Stefan Marksteiner** beleuchtete das Thema industrielle Informationssysteme und zeigte die Probleme und Gefahren auf, die bei der Vernetzung zwischen Automatisierungs- und Informationstechnologie entstehen. Es

betrifft besonders Stromversorger, Banken, Transportunternehmen, IT- und Telekom-Anbieter und Gesundheitsdienstleister. Er berichtete insbesondere über die Zertifizierungsmöglichkeit nach ISO 22301.



Podiumsdiskussion. Oben: Christian Messmer (IBM), Dr. Wolfgang Prentner (ZTP | ZT PRENTNER IT GmbH); Unten: Oliver Eckel (Cognosec), Christian Kurz (PwC), Christian Messmer (IBM)

Agenda der Veranstaltung:

The Global State of Information Security® Survey 2016
Christian Kurz (PwC)

Advanced Persistent Threat – Risiken vermeiden mit integrierten Security-Lösungen
Christian Messmer (IBM)

Podiumsdiskussion: Mit welchen Security-Herausforderungen sehen sich IT-Anwender 2016 konfrontiert?
Mit Oliver Eckel (Cognosec) und Dr. Wolfgang Prentner (ZTP | ZT PRENTNER IT GmbH) u. a.

Sichere IT-Infrastruktur
Oliver Eckel (Cognosec)

Best Practice: Android-basierte Anti-Malware-Lösungen für mobile Endgeräte
Markus Hefler (Raiffeisen Informatik Center Steiermark)

Sicherheit von Daten bei industriellen Steuerungen
DI Stefan Marksteiner (Joanneum Research)

Business Continuity Management
Dipl.-Ing. Herfried Geyer (CIS)

Die Veranstaltung wurde unterstützt von:



CON•ECT
EVENTMANAGEMENT

CON•ECT Eventmanagement GmbH
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36

Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10

E-Mail: office@conect.at

<http://www.conect.at>